



# *Kultur & Brauchtum*

EINZIGARTIGER TEGERNSEE

[www.tegernsee.com/kultur-und-brauchtum](http://www.tegernsee.com/kultur-und-brauchtum)

# KULTUR & BRAUCHTUM

am Tegernsee

 23  
KIRCHEN & KAPELLEN

17   
HEIMATFÜHRER

 6  
BLASKAPELLEN

8   
KUNSTGALERIEN

4   
MUSEEN



1   
MUSIKSCHULE

1   
HISTORISCHE  
FOTOSAMMLUNG

9  
CHÖRE

 1  
KINO

5   
TRACHTEN-  
VEREINE

 2  
INTERNATIONALE  
FESTIVALS



*Kultur ist nichts Sichtbares,  
sondern das unsichtbare Band,  
das die Dinge zusammenhält.*

Joseph Joubert



# KULTUR & BRAUCHTUM



*Am Tegernsee verschmelzen  
Tradition und Moderne,  
entsteht Neues aus Bewährtem,  
wird die Vergangenheit in Ehren gehalten  
und der Augenblick genossen.*



Die Urlaubsregion DER TEGERNSEE verbindet das entschleunigte Landleben mit den vielfältigen Kunst- und Kulturangeboten einer modernen Stadt. Mit dem mittelalterlichen Kloster und später den Wittelsbachern kamen zahlreiche Künstler ins Tal. Wer sich heute für Kulturgeschichte und Kunst interessiert, wird in vier Museen fündig. Auf Schritt und Tritt lassen sich historische Baudenkmäler entdecken. Kostbar ist der Literaturschatz aus der Zeit, als sich die mittelalterliche Klosterbibliothek mit der Vatikanischen Bibliothek in Rom messen konnte. Heute erleben die Besucher auf zwölf Spaziergängen Literatur an ihren Entstehungsorten rund um den Tegernsee, vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Auch Tradition und Brauchtum sind höchst lebendig, ob auf den Waldfesten der Trachtenvereine, beim Rosstag oder der ältesten Leonhardifahrt Bayerns in Kreuth. Und die Kulturregion wäre nicht das, was sie ist, ohne die reiche und vielfältige Volksmusik sowie die hochkarätige Klassik und Kunst am Tegernsee.

[www.tegernsee.com/kultur-und-brauchtum](http://www.tegernsee.com/kultur-und-brauchtum)



*Rund um den Tegernsee sind  
Tradition und Brauchtum tief verwurzelt –  
und quicklebendig.*



An diesem herrlichen Se(le)hnsuchtsort sind Aperol Spritz und Lederhose kein Widerspruch, obwohl hier natürlich am liebsten das Bier der Herzoglichen Brauerei Tegernsee getrunken wird. Die Tracht gehört nicht nur zu den traditionsverbundenen Festen, von denen es zahlreiche gibt – vom Rosstag über den Almbtrieb bis zur ältesten Leonhardifahrt Bayerns. Sie ist Teil des Lebensgefühls. Geht's zum Waldfest, dürfen Dirndl und Lederhosen nicht fehlen.

**Schon gewusst, dass das Dirndl am Tegernsee erfunden wurde?** Während die Tracht der Männer ihren Ursprung im hinteren Zillertal hat, ist die Festtagstracht der Frauen mit Schalk und Mieder von der spanischen Hoftracht beeinflusst. Über verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Bourbonen und Wittelsbachern kam diese besondere Tracht an den Tegernsee. Bereits 1889 wurde mit den „Wallbergern“ der erste Trachtenverein gegründet.



**ALLE INFOS ZU  
TRADITION & BRAUCHTUM  
AM TEGERNSEE**

[www.tegernsee.com/tradition-und-brauchtum](http://www.tegernsee.com/tradition-und-brauchtum)





*Endlich Frühjahr, prächtiger Sommer!  
Man könnte meinen, am Tegernsee wird  
immer gefeiert. Warum? Die schönen Bräuche  
haben sich einfach bewährt.*



An jedem 1. Mai ist es soweit. Dann wird nach alter Tradition der **Maibaum** errichtet, um stolz gen Himmel zu ragen als Sinnbild des Frühlings und der Fruchtbarkeit. Glück soll das geschmückte blau-weiße Stangerl bringen, so der Volksmund. Noch heute ist es ein Symbol für den guten Zusammenhalt der Gemeinschaft. Ab neun in der Früh geht's los und am Abend wird in den Mai getanzt.

Im Juni beginnt die **Waldfestzeit** – und mit ihr ein Stück echt bayerisches Lebensgefühl. Manch einer behauptet, die Waldfeste sind das Beste seit Erfindung des Bieres und der Brezn: ein Treffpunkt für Jung und Alt, bei dem alle mithelfen oder zumindest dabei sind. Sie sind für den Tegernsee das, was für München das Oktoberfest ist und dauern den ganzen Sommer – mit kulinarischen Spezialitäten, Musik und Tanz. Die Trachtengruppen, Blaskapellen und Goaßlschnalzer zeigen ihr Können. Nicht selten wird unter freiem Himmel zwischen See, Bach und Bäumen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Juli und August. Hochsommer. Hitze, kühles Nass, Kühles vom Fass. Jetzt ist auch Zeit für die legendären **Seefeste**, die jedes Jahr unzählige Gäste von nah und fern anlocken. Das erlebnisreiche Programm für die ganze Familie an den Seeufern wird von kulinarischen Schmankerln und Brillantfeuerwerken begleitet.



*Im Spätsommer und Herbst,  
wenn Menschen, Kirchen, Kapellen  
und Pferde prächtig herausgeputzt sind,  
stehen besondere Festtage im Kalender.*



Den Anfang macht der **Rosstag** Ende August – das wichtigste Fest Rottach-Egerns seit über 50 Jahren. Unter dem Motto „d’Fuhrleut kemman z’amm“ ziehen über 200 Rösser mit restaurierten, alten Wägen, Kutschen, Landauern und Chaisen in einem fünf Kilometer langen Zug durch den Ort, begleitet von Blaskapellen aus dem In- und Ausland, Spielmannszügen und Trachtengruppen. Althergebracht empfangen Mensch und Tier den Segen an der Rosskapelle.

Im Oktober feiert man die traditionelle **Kirchweih**, im Volksmund auch Kirta genannt. Früher hieß es „a gscheida Kirta dauert bis zum Irda“ – eine richtige Kirta dauert vom Sonntag bis zum Dienstag. In einer von Genügsamkeit geprägten Zeit ließ die Kirchweih als Ausgleich für die Plackerei alle Sorgen kurzzeitig vergessen. Das traditionelle Essen am Kirchweihsonntag ist noch heute der Gänse- oder Entenbraten. Nicht fehlen dürfen Kartoffelknödel und Blaukraut, das Bier und die volkstümliche Musik, wenn die Menschen in den Gasthäusern zusammen feiern.

Im ursprünglich gebliebenen Bergsteigerdorf Kreuth wird im November zu Ehren des Heiligen Leonhard seit über 500 Jahren die **Leonhardifahrt** durchgeführt. Nach dem Gottesdienst in der St. Leonhard Kirche ziehen prächtig geschmückte Pferdegespanne und verzierte Truhenswagen dreimal zur Segnung durchs Dorf. Feierlich gedenken die zahlreichen Mitglieder der Trachtenvereine, Schützenkompanien und Musikkapellen dem Schutzpatron der Pferde. Am Abend klingt der Festtag fröhlich mit Musik und Tanz aus. Es ist die älteste Leonhardifahrt ganz Bayerns.



# 5 MUSEEN & SAMMLUNGEN DIE MAN UNBEDINGT AM TEGERNSEE SEHEN MUSS



## DAS REITMAYER ARCHIV

In der KIRINUS Alpenpark Klinik in Bad Wiessee führen Fotografien des Herzoglich Bayerischen Hoffotografen Joseph Reitmayer Besucher auf eine Zeitreise in das Tegernseer Tal vor 100 Jahren.

[www.reitmayer-ausstellung.de](http://www.reitmayer-ausstellung.de)



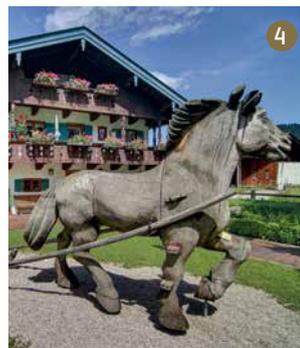
## JÄGERHAUS GMUND

Erbaut 1793 macht das Haus des „Wilden Jäger von Gmund“ Orts-geschichte erlebbar - von Tracht und Gebirgsschützen bis zur „Lebensader Mangfall“ mit Industrie und Handwerk. Jährlich findet dort auch die Gegenwartskunst-ausstellung „gmundart“ statt.

[www.jagerhaus-gmund.de](http://www.jagerhaus-gmund.de)

## MUSEUM TEGERNSEER TAL

Eine der traditionsreichsten Regionen Altbayerns präsentiert sich mit 850 Exponaten vom 14. bis zum 20. Jahrhundert. Sonderausstellung 2021: 150 Jahre „D' G'schicht von' Brandner Kasper“ [www.museumtegernseertal.de](http://www.museumtegernseertal.de)



## MUSEUM IM GSOTTHABER HOF

Von den Einheimischen liebevoll Kutschenmuseum genannt, präsentiert die Sammlung des Pferdeliehabers Thomas Böck Kutschen, Wagen, Fuhrmanns-gerätschaften sowie Exponate bäuerlichen Brauchtums.

[www.tegernsee.com/a-museum-im-gsothhaber-hof](http://www.tegernsee.com/a-museum-im-gsothhaber-hof)



## OLAF GULBRANSSON MUSEUM

Die Zweiggalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen zeigt den Nachlass des norwegischen „Simplicissimus“-Zeichners sowie wechselnde Ausstellungen. Das Highlight 2021: Marc Chagall. Eine Liebesgeschichte. [www.olaf-gulbransson-museum.de](http://www.olaf-gulbransson-museum.de)



*Unweit der Metropole München  
ist der Tegernsee seit dem Mittelalter  
ein Zentrum der Kunst und Kultur.*



Das Kloster Tegernsee wurde vor 1.275 Jahren von zwei adeligen Brüdern, Adalbert und Otkar, begründet. Damit war der Grundstein für die Kultur im Tegernseer Tal gelegt. Als König Max I. Joseph das säkularisierte Kloster zu seiner Sommerresidenz machte, folgten ihm zahlreiche Künstler und Literaten – und die ersten Sommerfrischler. Schönheit, Genuss und (Lebens-) Kunst prägen seitdem diesen traumhaft schönen Flecken Erde. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour. Zahlreiche historische und zeitgenössische Baudenkmäler stehen rings um den Tegernsee – darunter knapp dreißig Kirchen und Kapellen. Auf den Friedhöfen entdecken Sie die letzten Ruhestätten zahlreicher prominenter Künstler, Musiker und Literaten. Jede Menge Skulpturen und Denkmäler befinden sich entlang der Orte und Spazierwege. Noch immer ist die Region Inspirationsquelle zahlreicher Künstler.



**ALLE INFOS ZU  
KUNST & KULTUR  
AM TEGERNSEE**

[www.tegernsee.com/kunst-und-kultur](http://www.tegernsee.com/kunst-und-kultur)

## **KUNST & KULTUR** *zum Anschauen*



*„Wen Gott lieb hat, den lässt er  
fallen in dieses Land.“*

Ludwig Ganghofer



*Wer die Kulturregion DER TEGERNSEE  
besucht, kommt nicht umhin,  
die großartigen Baudenkmäler und  
Architekturschätze zu bewundern.*



Die Glasfenster aus den mittelalterlichen Klosterwerkstätten in Bad Wiessee erinnern im Dom zu Augsburg an die Handwerkskunst des Tales. Der berühmte Tegernseer Marmor ist nicht nur im Münchener Schloss Nymphenburg, sondern auch am Tegernsee allgegenwärtig. Der prachtvollste Sakralbau ist die Katholische Pfarrkirche St. Quirinus, die ehemalige Kirche des Tegernseer Klosters, deren Türme und Krypta ihren Ursprung im 11. Jahrhundert haben. Erbaut 1955, war die schlichte Auferstehungskirche von Olaf Andreas Gulbransson in Rottach-Egern ein „architektonisches Wagnis“. Heute steht sie unter Denkmalschutz. Der berühmte Architekt Sep Ruf setzte dem Maler und Karikaturisten Olaf Gulbransson mit dem Bau des Museums in Tegernsee ein Denkmal. Von ihm stammen auch der Kanzlerbungalow in Bonn und jener für Ludwig Erhard in Gmund. Nach Plänen des Südtiroler Architekten Matteo Thun wurde im Jahr 2020 das neue Jod-Schwefelbad in Bad Wiessee eingeweiht. Besonders eindrucksvoll sind die historischen Bauernhöfe rings um den See – die ältesten tragen mehr als 500 Jahre auf dem Buckel. Gmund gehört mit besonders vielen Baudenkmälern zu den acht Pilotgemeinden der „Baukulturregion Alpenvorland“. Dazu gibt es unzählige Skulpturen von Persönlichkeiten zu entdecken, die am Tegernsee ihren Fußabdruck hinterlassen haben.

[www.tegernsee.com/baukultur](http://www.tegernsee.com/baukultur)





*Von Stieler über Gulbransson zu mehr  
als 70 Jahren Tegernseer Kunstausstellung –  
am Tegernsee schlägt das Herz  
für die Kunst.*



Sie kennen das berühmte Beethoven-Portrait? Das hat der Königlich Bayerische Hofmaler Joseph Stieler vor 201 Jahren gemalt. Gelebt hat er im heutigen Stielerhaus in Tegernsee. Aber er ist längst nicht der einzige namhafte Künstler, dessen sich das Tal rühmen kann. Auch August Macke malte am Tegernsee. Der berühmte Simplicissimus-Zeichner, der norwegische „Titan“ Olaf Gulbransson, hat die hiesige Gegenwartskunst entscheidend geprägt. Das ihm gewidmete Museum in Tegernsee gehört zu den Staatlichen Gemäldesammlungen und zeigt neben dem künstlerischen Erbe Gulbranssons imposante Wechselausstellungen aus Malerei und Karikatur. Gemeinsam mit der Malerin Ilse Hausner-Witschel und den Künstlerkollegen Herbert Beck und Thomas Baumgartner begründete er im Jahr 1948 die Tegernseer Kunstausstellung, die seitdem ein jährlicher Spiegel der zeitgenössischen Kunstlandschaft der Region ist. Seit 13 Jahren findet auch die Kunstausstellung grundart regelmäßig statt. Wer Kunst kaufen möchte wird in zahlreichen Galerien oder bei den Künstlern selbst fündig. Neugierigen Besuchern stehen die Türen vieler Künstlerateliers offen und über die Werke der regionalen Bildhauer stolpert man an zahlreichen Plätzen rings um den See.

[www.tegernsee.com/kunst](http://www.tegernsee.com/kunst)



**MALEREI &  
BILDHAUEREI**



# KUNST & KULTUR

zum Erleben



*“Tegernsee! – Welch ein Zauberklang  
birgt für mich dieses eine Wort.  
Ich will dich (...) dahin führen und  
dir seine Reize schildern,  
damit du dieses entzückende Fleckchen  
Erde auch lieben lernst.“*

Leo Slezak



*Musik, Theater und Literatur stehen  
seit dem Mittelalter im Mittelpunkt  
dieser kultureichen Region.*



Kein Wunder, dass das ganze Jahr über unzählige Veranstaltungen rund um den See stattfinden: von Konzerten und Theateraufführungen über Kabarett, Ballett und Film bis zu Lesungen, Führungen und Vortragsreihen. Große internationale Festivals sind genauso im Tegernseer Tal angesiedelt wie die kleinen Formate der lokalen Trachten- und Kulturvereine. Seit rund 50 Jahren findet jeden Herbst die Tegernseer Woche mit zahlreichen Veranstaltungen zu Kultur und Brauchtum statt – von Klassik-Konzerten und Volksmusik zu Lesungen und Theater. Innerhalb dieser Kulturwoche gibt es außerdem besondere Führungen: etwa durch die herzoglichen Räume mit I.K.H. Herzogin Elizabeth in Bayern oder durch die Herzogliche Brauerei.

Bisweilen fällt es schwer, sich bei dieser Vielzahl der Angebote zu entscheiden. Alle Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell auf der Webseite der Kulturregion DER TEGERNSEE.

[www.tegernsee.com/veranstaltungen](http://www.tegernsee.com/veranstaltungen)



*Wollte man alles aufzählen,  
was es an Musik rund um den Tegernsee gibt,  
könnten wir eigens eine Broschüre füllen.*



Musikalisch zeigt sich die Urlaubsregion in hundert Facetten. Schon gewusst, dass hier sogar mit der Peitsche Musik gemacht wird? Das traditionelle Goaßlschnalzen der Trachtengruppen ist eine Schau für sich.

Seit über 30 Jahren sorgt im Sommer das Internationale Musikfest Kreuth am Tegernsee für hochkarätigen Konzertgenuss. Die Reihe musica sacra, die Schlosskonzerte der Stadt Tegernsee, das Podium für Junge Solisten sowie das Salonorchester Bad Wiessee runden die Vielfalt der Klassik am Tegernsee ab. Der Tag der Blasmusik auf Gut Kaltenbrunn entwickelte sich in den letzten Jahren zum Publikumsmagnet für Blasmusikfans.

Bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt sind außerdem die Konzerte der zahlreichen Blaskapellen in den Pavillons am See. Auf den Bühnen gastieren ganzjährig nationale wie internationale Musiker und auch die Stubnmusi, G'stanzl und Bayerisch-Cubanischen Rhythmen der regionalen Bands und Solisten sind sehr gefragt.

[www.tegernsee.com/musik](http://www.tegernsee.com/musik)



**HIER SPIELT  
DIE MUSIK**





## BRETTEN, DIE DIE WELT BEDEUTEN



*Wo Kunst und Musik zu Hause sind,  
ist auch das Theater nicht weit.*



Das um 1160 entstandene lateinische Drama vom „Ludus de Antichristo“ ist die älteste Überlieferung eines Theaterstücks, es stammt aus der Bibliothek des ehemaligen Klosters Tegernsee. Und so ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass es heute noch zwei international bekannte Traditionsbühnen am Tegernsee gibt, die bereits seit mehreren Generationen familiengeführt sind und volkstümliche sowie zeitgenössische Stücke spielen. Die Ludwig-Thoma-Bühne geht auf die 1903 gegründete Tegernseer Bauernbühne zurück, bei der der später als Volksliedsammler berühmte Kiem Pauli auf Heimatdichter Ludwig Thoma traf. Erste Stücke wurden im heutigen Hotel Überfahrt aufgeführt, derzeit spielt die Bühne im Rottacher Seeforum. Das 1898 gegründete Tegernseer Volkstheater hat heute im Ludwig-Thoma-Saal in Tegernsee seinen Stammsitz. Auch bei den Trachtenvereinen wie den Hirschberglern, den Leonhardstoana und D’Neureuthern stehen regelmäßig Stücke auf dem Programm. Nicht nur während der Tegernseer Kleinkunsttage, sondern das ganze Jahr über wird an unterschiedlichen Bühnen Kabarett geboten und auf der Waldbühne der Spielbank Bad Wiessee gibt es im Sommer Open Air Theater. Sogar am Gymnasium Tegernsee gibt es eine ambitionierte Theatergruppe.

[www.tegernsee.com/theater](http://www.tegernsee.com/theater)



*Nicht nur Maler, auch Fotografen  
und Filmer haben die Schönheiten  
der Region früh für sich entdeckt.*



Die über 100 Jahre alten Fotografien aus dem Atelier des Herzoglich Bayerischen Hoffotografen Joseph Reitmayer sind einzigartige Zeitzeugnisse der regionalen Geschichte und Landschaftsentwicklung. Die Sammlung ist in der KIRINUS Alpenpark Klinik zu sehen. Seit fast 20 Jahren lockt das Internationale Bergfilm Festival Tegernsee im Herbst unzählige Besucher an – wenn der Berg mit allen Facetten im Mittelpunkt steht. Eine prominent besetzte Jury wählt aus internationalen Einreichungen die etwa 100 Festivalfilme aus und verleiht den großen Preis der Stadt Tegernsee. Die Urlaubsregion ist ganzjährig Drehort für zahlreiche Beiträge und Dokumentationen renommierter Sender. Ganz häufig ist natürlich der BR zu Gast. Der französische Sender ARTE drehte 2019 Szenen für einen Dokumentarfilm zur historischen „Langen Nacht der Messer“ in Bad Wiessee. Wenn es um Hochzeits-Drehorte geht, ist der Tegernsee ebenfalls beliebt. Und natürlich gibt es auch zahlreiche lokale Fotografen, Fotokünstler und Filmschaffende.

[www.tegernsee.com/fotografie-und-film](http://www.tegernsee.com/fotografie-und-film)

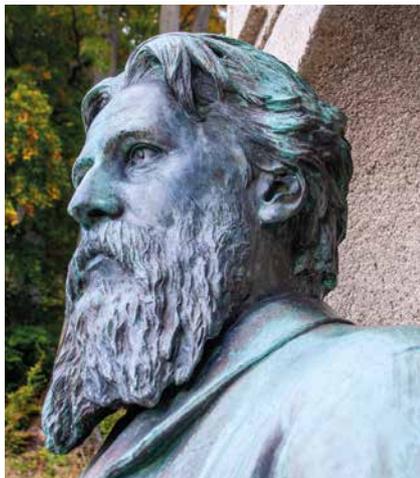




*Von mittelalterlichen Dichtungen  
über Sagen und Legenden, Liebesromane  
und Künstlerbiografien  
bis zum Tegernsee Krimi.*



## VON DER MUSE GEKÜSST



Der idyllische Tegernsee und die schroffe Welt der Berge sind ein Eldorado für Dichter und Schriftsteller, früher wie heute. Als sich in der Blütezeit des Klosters die Bibliothek mit der des Vatikans und der Medici messen konnte, entstanden unzählige gelehrte Schriften hinter den Klostermauern. Prägende Spuren am Tegernsee hinterließen auch die Heimatschriftsteller Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer. Der jüdische Arzt und Schriftsteller Max Mohr pflegte von Rottach-Egern einen lebhaften Briefwechsel mit dem englischen Schriftsteller H.D. Lawrence. Aber nicht nur Männer brachten ihre Inspirationen zu Papier. Grete Weil zählt zu den wichtigsten deutschsprachigen jüdischen Schriftstellerinnen, ihr Geburtshaus steht in Rottach-Egern. Auch Hedwig Courts-Mahler, Autorin romantischer Liebesromane, lebte am Tegernsee und schrieb bis zu 16 Bücher im Jahr. Eher blutig geht es heute zu, wenn Max Quercher seine lokalpolitisch verstrickten Fälle am Tegernsee zu lösen hat. Die Serie aus der Feder von Krimischriftsteller Martin Calsow entsteht in Bad Wiessee. Auch Andreas Föhrs Krimis um das Ermittlerduo Wallner & Kreuthner handeln inmitten der Gegensätze aus lieblicher Idylle und schroffer Bergwelt.

[www.tegernsee.com/literatur](http://www.tegernsee.com/literatur)



*In der Urlaubsregion DER TEGERNSEE  
gibt es viel zu entdecken.*

*Das geht am besten an der Seite eines  
Tegernseer Heimatführers, denn diese sind:*



**Heimisch** – nur wer hier jeden Tag lebt und die Region wie seine Westentasche kennt, kann dem Besucher zeigen und erzählen, was nirgends geschrieben steht ...

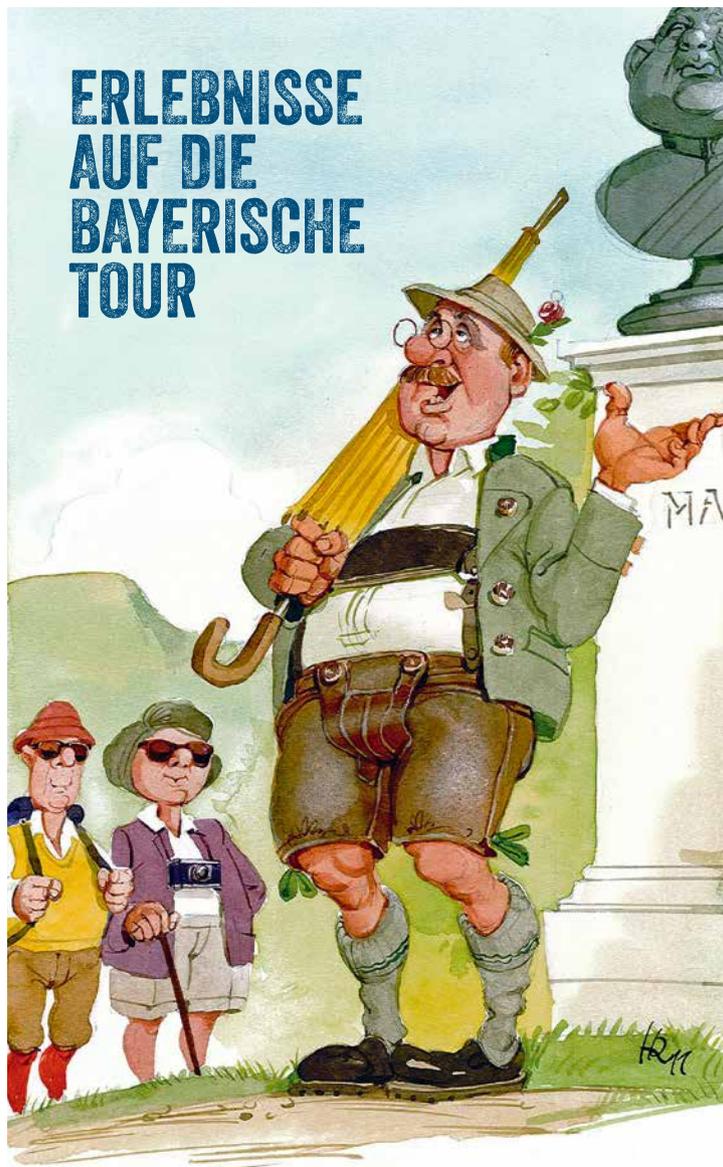
**Professionell** – zu ihrem enormen Wissen bringen sie auch eine Portion geschichtlich-kulturelle Kompetenz mit und natürlich eine Leidenschaft für Menschen und Begegnungen ...

**Lizenziert** – und Botschafter der Urlaubsregion DER TEGERNSEE, deren Werte, Brauchtümer und der Natur – und darüber hinaus einem Verhaltenscodex verpflichtet, in Sorge darum, die Besonderheiten der Region zu erhalten ...

**In den Tegernsee verliebt** – denn Tegernseer Heimatführer ist kein Beruf, sondern eine Berufung, die mit einer tiefen Liebe und viel Leidenschaft betrieben wird ...

**Buchbar** – einzeln, in kleiner Runde und von Gruppen.

[www.tegernsee.com/heimatfuhrer](http://www.tegernsee.com/heimatfuhrer)



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Tegernseer Tal Tourismus GmbH  
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee  
Tel. +49 8022 92738-0  
info@tegernsee.com  
[www.tegernsee.com](http://www.tegernsee.com)

**AUFLAGE** 15.000 Stück

**DRUCK** Druckerei Stindl

Stand 04/2021

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

### FOTOS

Dietmar Denger, Hansi Heckmair,  
Stephanie Pfeiler, Thomas Müller,  
Archive der Museen im Tegernseer Tal,  
Peter Prestel, H. Courths-Mahler-Archiv  
– Nebra, KIRINUS Alpenpark Klinik, Jens  
Weber (Matteo Thun & Partners)

### ILLUSTRATION

Titelseite Katharina Bourjau,  
Adobe Stock, Hans Reiser

# TELITO

## 12 Tegernseer LiteraTouren



Ab Mai 2021 lernen Sie auf zwölf literarischen Spaziergängen bekannte und vergessene literarische Kostbarkeiten an ihren Ursprungsorten kennen.

Vor 150 Jahren entstand der bayerische Mythos „Brandner Kasper“ im Alpbachtal. Doch es gibt noch viel mehr Literaturschätze zu entdecken: vom mittelalterlichen „Spiel vom Antichrist“ über einen reichen Sagenschatz bis zu „Schreibende Frauen am Tegernsee“. Sie können die Touren eigenständig gehen – von zwölf Startpunkten im Tegernseer Tal aus.

Das Projekt TELITO ist eine Kooperation der Universität Augsburg und des Literaturschlusses Edelstetten e.V. mit der Urlaubsregion DER TEGERNSEE und weiteren Partnern. Es dient der Nachhaltigkeit, Erinnerungskultur und Stärkung der kulturellen Identität im ländlichen Raum und macht zugleich Kultur digital erlebbar.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

IN KOOPERATION MIT



ALLE INFOS ZU DEN EINZELNEN  
TEGERNSEER LITERATOUREN UNTER  
[www.tegernsee.com/telito](http://www.tegernsee.com/telito)